

Ⓛ Pflanzenschutzmittel - Leime, Wachse, Baumharze. Formulierung: Paste, Wirkstoff: 10 g/kg (1,0 Gew.-%) Thiabendazol.

Enthält ca. 128 g/kg Calcit als Bestandteil in einem Trägerstoff. Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig.

Ⓛ Ⓜ Anwendung an Obstbäumen, Ziergehölzen und Rosen: Zur Wundbehandlung und Desinfektion von Schnittstellen, Wunden und Veredelungsstellen. Anwendung auf sauber ausgeschnittenen Wunden oder Schnittstellen. Schützt vor Neuinfektionen durch rindenerstörende Pilze. Trockene Wundfläche bei Pilzbefall bis zum gesunden Holz ausschneiden. Wundfläche bis 2 cm über den Rand hinaus gut einpinseln. Einsatz bis -2°C jedoch nicht bei Regen möglich. Durch leichtes Kneten wird der Balsam elastisch und streichfähig. Reinigung: Strebürste nach Gebrauch kurz mit Wasser abspülen, Tubenverschluss fest zudrehen. Flecken auf der Kleidung mit warmem Wasser sofort entfernen.

Ⓛ Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:

Schadorganismus	Kulturart/Objekt
Wundbehandlung und Wundverschluss, Veredelung	Obstgehölze, Ziergehölze

bedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich; Ziergehölze: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Hinweise zum Schutz des Anwenders: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Enthält Terpinolöl und Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Bis zum Abtrocknen des Wundverschlusses sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.

Hinweise zum Schutz der Umwelt: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen (B3) und Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung: Das Mittel ist giftig für Algen und Fischnährtiere. Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Sonstige Hinweise: Inhalt/Behälter mit eventuellen Produktresten an Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Sorgfältig restentleerte Packungen der örtlichen Wertstoffsammlung begeben.

Frostfrei lagern. Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B1

Ⓛ Vertrieb: **Scotts Celaflor** GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
D-55130 Mainz, Tel: 01805/780300 (14ct/Min. a.d.dt. Festnetz. Max. 42 ct/Min. aus den
Mobilfunknetzen). www.celaflor.de. Zulassungsinhaber:
Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG, Stader Elbstraße 26, D-21683 Stade

Mittel und dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern. Maximale Zahl der Behandlungen: 1 (in der Anwendung, Kultur bzw. je Jahr).

Wartezeit: **Obstgehölze:** Die Wartezeit ist durch die Anwendungs-

bedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich; **Ziergehölze:** Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung (N).

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Hinweise zum Schutz des Anwenders: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Enthält Terpinolöl und Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Bis zum Abtrocknen des Wundverschlusses sollte ein Kontakt mit den behandelten Pflanzen vermieden werden.

Inhalt: **500 g e**



108510300CLP
XXXX-CLP

Ⓜ **Celaflor Wundbalsam Plus, Pflanzenschutzmittel** – Wirkungstyp: Leime, Wachse, Baumharze (Fertigpräparat), Zubereitungsart: Paste auf Wasserbasis. Pfl.Reg.Nr.: 2686-901, Wirkstoff: 10 g/kg (1,0 Gew.-%) Thiabendazole. Zulassungsinhaber: Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG, Stader Elbstraße 26 D-21683 Stade. Inhaber der Vertriebsweiterung gemäß §13 Pflanzenschutzmittelverordnung 2011, Vertrieb und für die Endkennzeichnung verantwortlich: **Scotts Celaflor** Handelsgesellschaft m.b.H., Franz-Brötzner-Straße 11-13, A-5071 Wals-Siezenheim

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Terpinolöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Weitere Hinweise: Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern). Zum Schutz von Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Ⓜ Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig!

Zweckbestimmung:	Wundbehandlung und Wundverschluss, Veredelung	Anwendungsbereich:	Haus- und Kleingarten (Freiland)
Kultur/Objekt:	Obstgehölze Ziergehölze	Anwendungszeitpunkt:	Ab Pflanzjahr
Einsatzgebiet:	Obstbau Zierpflanzenbau	Anwendungsart:	Auf sauber angeschnittene Wunden aller Art oder auf Schnittstellen streichen

Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC CODE): 1.

Erste Hilfe: Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Beschmutzte Kleidung ablegen und vor Wiedergebrauch waschen. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser mehrere Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1 4343406. Lagerung: kühl und trocken, frostfrei. Stets fest verschlossen im Originalgebinde.



Entsorgung: Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Chargennummer/Herstellungsdatum: siehe Aufdruck

